

## ener:kita-Kontakt

Land Bremen → Katharina Koch/Sonja Kurtze: Tel. 0421 / 37 66 71 52  
koch@energiekonsens.de

Region Elbe-Weser → Johannes Gadeberg: Tel. 04761 / 98 20 54  
gadeberg@energiekonsens.de

Region Weser-Ems → Gerd Leidenberger: Tel. 04488 / 52 05 150  
leidenberger@energiekonsens.de



# ener:kita



### energiekonsens — die Klimaschützer

energiekonsens ist die gemeinnützige Klimaschutzagentur für das Land Bremen und die Regionen Elbe-Weser und Weser-Ems. Ihr Ziel ist es, den Energieeinsatz so effizient und klimafreundlich wie möglich zu gestalten. Ihre Angebote richten sich an Kommunen, Unternehmen, Bauschaffende, Institutionen sowie private Haushalte. energiekonsens initiiert und fördert Projekte zu Energieeffizienz und zur Nutzung regenerativer Energien, organisiert Informationskampagnen, knüpft Netzwerke und vermittelt Wissen an Fachleute und Verbraucher. Immer mit dem Ziel, zu zeigen, wie und dass Klimaschutz in der Praxis funktioniert.

[www.energiekonsens.de](http://www.energiekonsens.de)



## Energiesparen und Klimaschutz in Kindertagesstätten

In jedem Kind steckt ein Energie- und Wasserspardetektiv.  
**ener:kita** bildet die Jüngsten, und hilft, Geld zu sparen und  
das Klima zu schützen.

# Inhalt

- 3 **Grüße**
- 4 **ener:kita – was ist das eigentlich?**
- 5 **Darum sollte meine Kita mitmachen!**
- 6/7 **Technische Klimaschutzmaßnahmen**  
Gebäudebegehung · Kühlschränke ·  
Beleuchtung · Heizung · Controlling
- 8/9 **Pädagogische Klimaschutzmaßnahmen**  
Kita-Kiste · Singen · Basteln · Experimente ·  
Schulungen · Betreuung
- 10 **Kommunikationsinstrumente**  
Webseite · Infobrief · Presse
- 11 **Ergebnisse**  
Daten · Zahlen · Fakten
- 12/13 **Checkliste**  
zum Herauskopieren
- 14 **Sofortmaßnahme mit großer Wirkung**
- 15 **Impressum**

# Grüße



„Unter dem Motto „Schlauer als der Power-Klauer“ wird bei **ener:kita** bereits im Vorschulalter der Grundstein für einen sorgsamsten Umgang mit Strom, Wärme und Wasser gelegt.

Wir hoffen, dass sich die Kampagne in Bremen, Bremerhaven aber auch über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus weiter etabliert und sich immer mehr Kitas auf die Spur des Power-Klauer begeben, denn mitmachen lohnt sich! **ener:kita** hilft das Klima zu schützen, Geld zu sparen und die Jüngsten – aber auch die Eltern – fürs Energiesparen zu begeistern.“

Martin Grocholl; Geschäftsführer energiekonsens

Strom kostet Geld!

Emil, 5 Jahre

## ener:kita – was ist das eigentlich?



„ener:kita vereint pädagogische und technische Aspekte von Energie- und Wassersparmaßnahmen. Dieser integrative Ansatz ist für die Kitas besonders erfolgversprechend und leistet einen wichtigen Beitrag zur frühkindlichen Bildung.“

Katharina Koch und Sonja Kurtze; Projektleitung **ener:kita**

### ener:kita ist...

... ein **Klimaschutzprojekt**, das mit Hilfe von kindgerechten Materialien wie Hörspiel, Musik, Mal- und Bastelbüchern sowie Experimenten bereits bei den Jüngsten den Grundstein für einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen legt. Dadurch wird der Verbrauch von Energie und Wasser in der Kita ganz einfach reduziert.

... **nachhaltig!** Selbst nach dem offiziellen Projektende, wird **ener:kita** durch die kleinen Energie- und Wasserspardektive, den Sachbüchern und der erbrachten Bildung für das Personal fortgeführt!

### Der Clou dabei ist...

... dass ein Teil der eingesparten **Betriebskosten als Belohnung in die Kita zurückfließt**.

Damit können zum Beispiel ein Sommerfest, ein zusätzliches Spielgerät oder ein Ausflug finanziert werden. Die Motivation ist dadurch besonders hoch. Außerdem bietet **ener:kita** hervorragende Anknüpfungspunkte für andere nachhaltige Projekte: lokale Produktion, Handel & Warenwirtschaft, mit dem Rad zur Kita, ökologisch korrekte Ernährung, etc.

## Darum sollte meine Kita mitmachen!

Seien Sie genauso pffiffig wie Eta Energisch und beteiligen Sie sich an **ener:kita!**

- Seien Sie Vorbild! Leben Sie den Kindern bei Ihnen vor, Verantwortung zu übernehmen.
- Sparen Sie durch einfache Maßnahmen eine Menge Betriebskosten.
- Nutzen Sie diese Kosteneinsparung, um zum Beispiel ein Sommerfest, ein zusätzliches Spielgerät oder einen Ausflug für die Kinder zu finanzieren.
- Leisten Sie einen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz.
- Seien Sie vorausschauend! Unterstützen Sie die Jüngsten beim Lernen und Verstehen.



Strom und Wasser passen nicht zusammen!  
Das ist sehr gefährlich.

Levi, 5 Jahre

## Technische Klimaschutzmaßnahmen

Ein Energieberater besucht die Kita und ermittelt vor Ort energetische Schwachstellen, was dazu beiträgt, die Gebäudetechnik besser einzuschätzen und entsprechende Verbesserungsmöglichkeiten einzuleiten. Darüber hinaus wird auch Ihr Nutzerverhalten überprüft. Oftmals „frisst“ eine falsch eingestellte Heizung oder der Gefrierschrank mehrere hundert Euro pro Jahr.



„Wir werfen einen Blick in die Waschräume, überprüfen ob die Fenster und Türen dicht sind oder die Heizungsanlage optimal eingestellt ist. Wir suchen gezielt nach „Stromfressern“ wie zum Beispiel bei der Beleuchtung und bei der Kücheneinrichtung. Schon mit kleinen, gering-investiven Maßnahmen können wir oft deutliche Einspareffekte erzielen und gleichzeitig sofort die Motivation aller Beteiligten fördern.“

Ulrich Imkeller Benjes; Energieberater

### Zählerinstallation — nur was ich kenne, kann ich auch managen!

Wenn Energiezähler fehlen, sollte nachgerüstet werden. Nur so können Verbrauchsdaten dokumentiert werden.

### Energie-Controlling

#### — Einsparpotenziale messbar machen

Bei **ener:kita** werden die Verbrauchsdaten monatlich aufbereitet, damit Sie sehen, wie viel an welcher Stelle verbraucht bzw. eingespart wird.

### Erfolgsbestätigung

Vierteljährlich werden die Zwischenstandsanzeigen zu den Verbrauchswerten verschickt.



### Energiesparkiste als Sofortmaßnahme:

- Erste-Hilfe-Koffer dabei, gering-investive Maßnahmen einleiten
- Nachjustierung Heizungsanlage, Einsatz von Energiesparlampen, abschaltbare Stromleisten, Kaffeemaschinen mit Thermoskannen



**Energiesparkiste:**  
Kleine Investition mit beachtlicher Wirkung!

# Pädagogische Klimaschutzmaßnahmen

## Das „Schlauer als der Power-Klauer“-Set

Gemeinsam mit der jungen Heldin Eta Energisch machen sich die Kinder auf die Suche nach dem geheimnisvollen Power-Klauer. Alle Kitas erhalten Startsets mit Materialien zum Malen, Singen und Basteln, aber auch für Experimente rund um die Themen Wasser, Strom und Wärme. Die Materialien eignen sich für die Altersgruppen Drei- bis Vierjährige und Fünf- bis Sechsjährige.



„Die **ener:kita**-Experimente finden unsere kleinen Energiespardetektive besonders gut. Vor allem den „Tag ohne Strom“, an dem die Heizung nicht läuft und das Wasser nur kalt aus der Leitung kommt. Statt des normalen Mittagessens gibt es Bratwürste vom Grill und ein Rohkostbuffet. So lernen die Kinder unsere Energiequellen kennen und richtig mit den Ressourcen umzugehen“.

Jeanine Schröder; Erzieherin in der Kita Bei den drei Pfählen, Bremen

## Weiterbildung/Workshops

Die pädagogischen Schulungen bestehen aus aufeinander aufbauenden Modulen:

- Informationstreffen Kita-Leitungen
- Workshops zum Thema „energiesparendes Verhalten“ für das erziehende Personal
- Vor-Ort Gespräche inkl. Rücksprache
- Zusätzlich: Ausbildungsmodule für Erzieher/-innen, Hausmeister, Reinigungs- und Küchenpersonal
- Alle Beteiligten werden für zwei Jahre fachlich begleitet

### Etas Spartipp 2:

Wasserhähne immer fest zudrehen!



### Etas Spartipp 3:

Beim Zähneputzen Zahnputzbecher benutzen!



Es war komisch, zu Hause gab es Strom, aber im Kindergarten nicht.

Josefine, 5 Jahre



**Klein lernt von Groß:**  
Materialien für 3-4-jährige und 5-6-jährige  
inklusive pädagogischen Begleitheft



**Workshops:**  
Vorstellung und Einarbeitung  
in die Materialien

# Kommunikationsinstrumente

**ener:kita** vernetzt die teilnehmenden Kitas miteinander und fördert den lebendigen Austausch untereinander

→ [www.energiekonsens.de/enerkita](http://www.energiekonsens.de/enerkita)

**Werkzeuge:**

→ Internetseite mit Daten, Zahlen, Fakten, Terminen, Downloadbereich und Neuigkeiten

→ vierteljährlicher Infobrief mit Berichten aus den Kitas, Tipps und Tricks

→ Pressearbeit

## Energiesparen zahlt sich aus

Kindertageseinrichtungen reduzieren ihre Nebenkosten um insgesamt 8.350 Euro

Mehrere tausend Euro sparen und gleichzeitig das Klima schützen – Bremer Kindertagesstätten machen es vor.

**GEBILDET** Im Rahmen der Kampagne „ener:kita“ haben 23 Einrichtungen ihren Energieverbrauch im vergangenen Jahr um insgesamt 27 Tonnen CO<sub>2</sub> verringert. Gebäudeenergie-Checks, daraus abgeleitete Maßnahmen und bewusste Verhaltensänderungen waren die drei wesentlichen Schritte, mit denen die Kindertagesstätten dieses Ziel erreicht haben. Das zählt sich für sie nun aus Sonja Kurze, Projektleiterin von ener:kita, und Hans-Georg Matthies, Referenzleiter KiTa Bremen, übergeben den KiTa-Mitarbeiterinnen einen symbolischen Scheck über die Einsparsumme von 8.350 Euro.

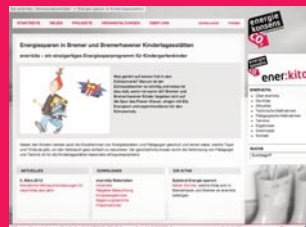


Da war die Freude groß, als die Erzieher der zwei Kitas den symbolischen Scheck überreicht bekamen. Foto: pv

Spitzenreiter beim Energiesparen waren das Kinder- und Familienzentrum Thedinghauer Straße (Neustadt) und der Kindergarten Am Nonnenberg (Ostbunzhusen). „Die Freude bei den beteiligten Erzieherinnen und Erziehern war groß. So ein Ergebnis motiviert sie außerdem zum Weitermachen“, berichtet Sonja Kurze von der Bremer Klimaschutzagentur energiekonsens. „Und auch uns als Organisator von ener:kita zeigen solche Erfolge, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Das Projekt ener:kita wurde 2009 von energiekonsens ins Leben gerufen. Klimaschutz in öffentlichen Einrichtungen ist uns ein ebenso großes Anliegen wie altersgerechte Wissensvermittlung für Kinder“, erklärt Martin Grocholl, Geschäftsführer von energiekonsens, die Zielsetzung. „ener:kita fasst beide Ziele auf sinnvolle Weise zusammen.“ Das Projekt bringt Energieberater und Pädagogen mit Erziehern und Kinder zusam-

men. Ausflüge, Veranstaltungen und Experimente zeigen ihnen spielerisch, welche Möglichkeiten es gibt, den Energieverbrauch auf leichte Weise zu reduzieren. Insgesamt sind 25 Kindertagesstätten aus Bremen und Bremerhaven an ener:kita beteiligt. 15 weitere sollen bis zum Jahresende hinzukommen. (eb)



# Ergebnisse



„Durch **ener:kita** wird Energie- und Wassersparen bzw. der respektvolle Umgang mit diesen Ressourcen dauerhaft in den Kitas etabliert und kann so durch die Kinder in die Elternhäuser getragen werden.“

Hans-Georg Matthies; KiTa Bremen

Bisher haben sich 50 Kindertagesstätten aus Bremen und Bremerhaven an **ener:kita** beteiligt. Das entspricht **mehr als 3.000 Kindern**, die dadurch das Thema Energie- und Wassersparen kennengelernt haben!

**Mehr als 70 Erzieher/-innen** wurden auf Workshops fachlich für die Vermittlung vorschulischer Umweltbildung weitergebildet.

Es gab **zahlreiche Exkursionen**, z. B. ins Universum Bremen, in verschiedene Museen oder in das Kompetenzzentrum Handwerk, wo die Kinder ihr Wissen kindgerecht vertiefen konnten.

Insgesamt wurden **über 200 Tonnen CO<sub>2</sub>** vermieden, was circa 280.000 Waschmaschinengängen entspricht. Durch die reduzierten Energie- und Wasserverbräuche konnten außerdem **Kosten in Höhe von mehr als 65.000 Euro eingespart** werden.

Mit der eingesparten Menge an CO<sub>2</sub> waschen über 1.000 vierköpfige Familien 1 Jahr lang ihre Wäsche!

Von der Einsparsumme könnten 110 Kinder der KiTa am Nonnenberg über 1/2 Jahr mit Mittagessen verpflegt werden!

## Checkliste ...

**ener:kita** ist für jede Kita geeignet. Machen Sie unseren Check, um besser einschätzen zu können, wie gut Ihre Einrichtung vorbereitet ist. **Die schwarz markierten Punkte** sind von ihrer Bedeutung höher einzuschätzen. Im Anschluss an den Check stehen wir Ihnen gerne Rede und Antwort: Rufen Sie einfach an und besprechen Sie unverbindlich Ihre Möglichkeiten einer kostenfreien Teilnahme an **ener:kita**.

- Generell**
- Interessiert am Thema Klima- und Ressourcenschutz?
  - Motivation beim Personal und Kindern vorhanden, aber Starthilfe nötig?
  - Kindergruppe 5–6 Jahre in Anzahl von mind. 10 Personen vorhanden?
  - Feste Ansprechperson für das Projekt in der Kita vorhanden?
  - Teilnahme über mind. 12 Monate gewährleistet?
  - Projektvorstellung im Rahmen der Mitarbeiterbesprechung möglich?
- Technik**
- Hohe Energieverbräuche (Strom, Wasser, Wärme) in der Einrichtung?
  - Gebäude oder Einrichtung sanierungsbedürftig?
  - Gebäudebegehung zur Einschätzung der eigenen Verbräuche gewünscht?
  - Zähler für Strom, Gas, Wasser vorhanden?
  - Personal (Reinigungskräfte, Hausmeister, Küchenpersonal, etc.) soll — mit Blick auf Verbräuche — besser eingewiesen werden?

... zum  
Herauskopieren



- Pädagogik**
- Erzieher/-innen motivierbar (mind. zwei Personen, die das Projekt verbindlich mit den Kindern übernehmen)?
  - Feste Projektzeit für **ener:kita** möglich (z. B. 1x Projekttag die Woche)?
  - Teilnahme zur kostenlosen Weiterbildung (max. halbtägig) für Erzieher/-innen, Reinigungskräfte, Hausmeister, Küchenpersonal gewünscht (max. 1 bis 2x im Jahr)
- Kommunikation**
- Zugang zum Internet, Computer für das pädagogische Personal möglich (Internetseite verfolgen, aktuellen Projektstand erfassen)?
  - Telefonischer Kontakt/Austausch mit dem **ener:kita**-Team möglich?
  - Zusendung von Fotos, kurzen Texten oder Terminen (Kitafest, etc.) möglich?
  - Zusendung von Entwicklungen im Projektrahmen möglich (Spiele, Lieder, Texte, Aktionen, etc.)?
  - Pressetermin in der Kita möglich?

Zutreffend gesamt: \_\_\_\_

## Sofortmaßnahme mit großer Wirkung

### Sorgen Sie für die richtige Raumtemperatur!

Häufig sind Heizungen in Kitas nicht richtig eingestellt und laufen sogar am Wochenende im gleichen Betrieb wie in der Woche. Das verschwendet Energie und Betriebskosten. Außerhalb der Nutzungszeiten sollten die Temperaturen angemessen abgesenkt werden.

### Überprüfen lohnt sich!

Mit der richtigen Einstellung lassen sich mehrere hundert Euro pro Jahr einsparen wie die Kindertagesstätte Fillerkamp aus Bremen-Nord im Projektjahr 2009/2010 eindrucksvoll gezeigt hat.

Lediglich durch ein verändertes Nutzerverhalten sowie Überprüfung und Neueinstellung der Heizungsanlage wurden ganz ohne finanzielle Investition weit über 3.000 Euro und insgesamt 15 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart, was eine Reduktion von 13,5 Prozent bedeutet!



## Impressum

### Herausgeber

Bremer Energie-Konsens GmbH  
Am Wall 172/173  
28195 Bremen  
Telefon 0421/37 66 71-0  
[www.energiekonsens.de](http://www.energiekonsens.de)

### Redaktion

Sonja Kurtze, Sandra Lachmann

### Konzept und Redaktion

ecolo — Ökologie und Kommunikation

### Layout

[www.kwiegestaltung.de](http://www.kwiegestaltung.de)

### Druck

Meiners Druck

Bremen, Juni 2012

### Bildnachweise:

energiekonsens: S. 3, 4, 5, 8, 9

BEKS EnergieEffizienz GmbH: S. 6

ener:kita: S. 7, 10

Kita Bei den Drei Pfählen: S. 8

Kita Fillerkamp: S. 9, 14

KiTa Bremen: S. 11

© fotorro – Fotolia.com: S. 7, 9, 11, 13, 15